



EINBLICK

SANKT JOSEF MARIA ROSENKRANZ HEILIG GEIST HERZ JESU

**KATH. PFARREI ST. JOSEF
FRANKFURT AM MAIN**

KREUZWEG 2020 **in der Fastenzeit** **freitags um 18.00 Uhr** **Heilig Kreuz** **Kettelerallee 45**

28. Februar (ver) urteilen

(7. Sonntag im Jahreskreis: Matthäus 5,38-48)

AUSGABE für
22.02. - 01.03.20

07 . 2020



AUGENBLICK

Liebe Leserinnen und Leser,

ständig wird etwas verbessert: die Zusammenarbeit in der Firma, die Unterrichtsmethoden in der Schule, die medizinische Versorgung, die Gesundheits- und Schönheitstipps. Eigentlich müssten wir ja irgendwann perfekt sein. Jede Generation will es besser machen. Aber es klappt nicht – nüchtern betrachtet. Obwohl ständig alles verbessert wird, weiß jeder, dass die Fehler nicht weniger werden: Niemand ist perfekt. Jeder hat so seine kleinen und großen Macken, seine Fehler, seine Schattenseiten. Und wir wissen das auch. Nur tun wir manchmal so, als wären wir vollkommen. Mir scheint es manchmal so zu sein, dass sich noch nicht überall herumgesprochen hat, dass der Mensch eben nicht vollkommen ist. Viele Unternehmen (auch in der Kirche) scheinen nach wie vor mit dem perfekten Menschen zu rechnen: Grenzenlos flexibel, uneingeschränkt mobil, total anpassungsfähig. Jeder Mitarbeiter hat zu funktionieren, obwohl doch jeder aus eigener Erfahrung weiß: Es gibt ihn nicht, den perfekten Mitarbeiter. Und es ist auch gut so, dass es ihn nicht gibt.

Aber: Irgendwie muss es doch noch eine Art von Vollkommenheit geben. Wir können ja nicht einfach vergessen, was Jesus da im heutigen Evangelium sagt: „Ihr sollt also vollkommen sein, wie es auch euer himmlischer Vater ist“ (Mt 5, 48). Diese Vollkommenheit bezieht sich aber nicht auf das Aussehen, das Arbeitsvermögen oder den Gesundheitszustand eines Menschen, sondern auf das Zusammenleben. Auf das, wie wir miteinander umgehen. Und das Matthäusevangelium belässt es nicht bei dem allgemeinen Hinweis, sondern wird konkret: Wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin usw.. Ich interpretiere das so: Leiste dem, der dir etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern lass ihn ins Leere laufen. Begib dich nicht auf eine Ebene mit dem Bösen, sondern werde vollkommen, indem du deinem Lebensstil treu bleibst: Achte darauf, dass auch der andere leben kann. Sogar den Feind. Entfeinde ihn, wenn es irgendwie geht. Und werde nicht du auch noch einer, der die anderen bekämpft und sie schlägt.

Herzlich grüße ich Sie Simone Gerlitzki, Pastoralreferentin

Zusätzliche Termine an den KIRCHORTEN:

SANKT JOSEF BORNHEIM

Sa	22.02.	17.00	Familienkreis II/Fastnachtsessen "Cas Antonio"
Mo	24.02.	16.00	Allgemeine Sozialberatung (Cäciliensaal)
Di	25.02.	16.00	Treffen der kfd (Foyer)
Do	27.02.	19.30	Pakilia - Vortrags- und Gesprächsabend (Foyer)

MARIA ROSENKRANZ SECKBACH

Sa	22.02.	18.31	Faschingssitzung "Klosterschule Maria Rosenkranz" (Marien-Saal)
So	01.03.	12.00	Frühschoppen, vorbereitet von der Männerschola (Marien-Saal)

HERZ JESU FECHENHEIM

Di	25.02.	19.00	KAB
Do	27.02.	09.00	Lebensmittelausgabe "Brot & Salz"
So	01.03.	12.00	Sonntagstreff mit gemeinsamem Mittagessen

Geänderte Öffnungszeiten

Das Zentrale Pfarrbüro ist am Fastnachtdienstag, 25. Februar, nachmittags geschlossen.

Fastenkalender 2020

An den Schriftenständen können Sie den MISEREOR-Fastenkalender für 2,50 € erwerben. Er enthält für jeden Tag der Fastenzeit auf je einer Seite Anregungen für die ganze Familie.

Ihre Anliegen – Redaktionsschluss EINBLICK

Termine/Hinweise bitte an das Zentrale Pfarrbüro oder per Email an einblick@stjosef-frankfurt.de.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 24.02. (Montag) um 12.00 Uhr.

GOTTESDIENSTE

Samstag 22.02.2020

- 10.00 Sankt Josef Beichtgelegenheit (Eingang Eichwaldstr. 41)
18.00 Heilig Kreuz Eucharistiefeier

Sonntag 23.02.2020 7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 08.30 Herz Jesu Beichtgelegenheit
09.00 St. Katharinen KH Eucharistiefeier
09.15 Herz Jesu Eucharistiefeier (Pfr. Schmidt)
für + Franziska Busch
09.15 Maria Rosenkranz Eucharistiefeier (Pfr. Soltés)
für ++ der Familie Mlinaric und + Ivan Zizek
~~09.30~~ Sankt Josef **keine** Eucharistiefeier
11.00 Sankt Josef Familiengottesdienst (Pfr. Schmidt)
die Kinder dürfen kostümiert kommen
für + Peter Janikula
für ++ Mitglieder des Festausschusses
für ++ Anton und Katharina Happ und Kinder
für + Antonio Iozzolino
11.00 Heilig Geist Eucharistiefeier (Pfr. Soltés)
für + Rainer Pförtner
12.30 Sankt Josef Taufe (Diakon Dittmar)
18.30 Sankt Josef Eucharistiefeier (Pfr. Soltés)
für + Lieselotte Roth
für + Ludger Zürn

Montag 24.02.2020

- 17.00 Heilig Geist Rosenkranz

Mittwoch 26.02.2020 Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

- mit Austeilung des Aschenkreuzes
08.30 Sankt Josef Schüler-Wort-Gottesdienst
09.00 Heilig Geist Eucharistiefeier
10.00 Hufelandhaus Eucharistiefeier
17.00 Herz Jesu Kinderwortgottesdienst
17.15 Heilig Kreuz Rosenkranz
18.00 Heilig Kreuz Eucharistiefeier

Fortsetzung

18.00	St. Katharinen KH	Eucharistiefeier
18.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier
18.30	Maria Rosenkranz	Eucharistiefeier es singt der Kinder-, Jungen- u. Jugendchor
19.30	Herz Jesu	Wort-Gottes-Feier

Aschermittwoch

Donnerstag 27.02.2020

09.00	Heilig Geist	keine Eucharistiefeier
15.30	Budge Stift	Eucharistiefeier
18.15	Sankt Josef	Eucharistiefeier
21.45	Herz Jesu	Komplet

Freitag 28.02.2020

09.00	Herz Jesu	Eucharistiefeier
18.00	Heilig Kreuz	Kreuzweg
18.30	St. Michael	Eucharistiefeier
21.45	Herz Jesu	Komplet

Samstag 29.02.2020

10.00	Sankt Josef	Beichtgelegenheit (Eingang Eichwaldstr. 41)
18.00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Sonntag 01.03.2020 1. Fastensonntag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09.00	St. Katharinen KH	Eucharistiefeier
09.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Schmidt) mit dem Kirchenchor St. Cäcilia <i>für + Maria Kowalski</i>
10.00	Herz Jesu	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion (PR von Melle)
11.00	Romerosaal	Mi(ni)-Ki(nder)-Go(ttesdienst)
11.00	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Schmidt) <i>Meinung Birgitta</i>
11.00	Maria Rosenkranz	Familiengottesdienst mit Taufe (Pfr. Soltés) <i>für + Ingrid Mundspiegel</i> <i>für ++ Irmgard und Norbert Wiesner</i>
11.00	Heilig Geist	Eucharistiefeier (Pater Sonu) <i>für ++ der Familien Piertruschka und Schudok</i>
18.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pater Okeke)

AUSBLICK

Kreuzwegandachten

Jeweils freitags in der Heilig Kreuz Kirche (Kettelerallee 45) um 18.00 Uhr:

28. Februar	(ver) urteilen
13. März	fallen und aufstehen
20. März	begegnen
27. März	leiden
3. April	(mit) gehen

Eine Brücke von Mexiko nach Europa.

Unter dem Titel „Pakilia. Fair gehandelter Silberschmuck aus Mexiko verzaubert und wirkt“ laden der Weltladen Bornheim und fair-ein e.V. zu einem Vortrags- und Gesprächsabend am Donnerstag, 27. Februar, 19.30 Uhr, in das Foyer des Josefsaals, Berger Str. 135, sehr herzlich ein.

Der Eintritt ist frei.

Melly Baumann von Pakilia wird an dem Abend mit Bildern, Videos und Geschichten die Arbeit der Produzenten in Mexiko und des Pakilia-Teams hier in Deutschland erlebbar machen. In einer kleinen Ausstellung kann der wunderschöne Silberschmuck bewundert und käuflich erworben werden.

Harald Hütter

Frauentreff am 9. März um 20.00 Uhr in Sankt Josef

Der Frauentreff lädt zu einer etwas anderen, ungewohnten Weise ein, einem biblischen Text zu begegnen. Wir wollen ihn nicht nur hören, sondern ihn auch in Szene setzen. Die Teilnehmenden geben über eine ansprechende Moderation den einzelnen Schattierungen der biblischen Figuren eine Stimme, um sie so zu verlebendigen und mit unserer Lebenssituation in Verbindung zu bringen.

Ein solcher Weg ist der „Bibliolog“. Die Chancen, die Bibel als lebendig und bedeutungsvoll für das Leben zu erfahren, steigen deutlich, wenn man diesem Ereignis Wege bahnt und Formen dafür findet. (vergl. Bibliolog erlebenSchuldekan Ravensburg. html)

Die Moderation des Abends übernimmt Frau Dott, ehem. Gemeindefereferentin, die in der Bibliolog- Arbeit ausgebildet ist.

Wir freuen uns auf einen spannenden, anregenden Abend, der sicher auch das eine oder andere „Aha-Erlebnis“ auslösen wird.

Weltgebetstag der Frauen

„Steh auf und geh!“

Ein großes Problem ist die ärztliche Versorgung der Bevölkerung in Simbabwe. An HIV/AIDS leiden doppelt soviel Frauen wie Männer. Viele haben keinen Zugang zu Behandlung und Medikamenten. Insbesondere für psychisch Kranke gibt es kaum Hilfe. Da hatte ein Psychiater aus Harare, der Hauptstadt Simbabwes, die Idee, Großmütter zu Laientherapeutinnen auszubilden, denn die haben Lebenserfahrung und können zuhören. Seit einigen Jahren sitzen nun diese Frauen auf Freundschaftsbänken und bieten Gespräche an. Sie hören z. B. einer jungen Frau zu, die an Depressionen leidet, weil sie HIV-positiv ist. Die Erfolge der Großmütter sind so beeindruckend, dass die Freundschaftsbänke längst nicht mehr nur in Simbabwe stehen. Die Methode wird inzwischen von Experten diskutiert, um in sehr armen Ländern psychisch Erkrankten zu helfen.

Gertrud Neubauer

Gottesdienste zum Weltgebetstag am Freitag, 6. März,

17.00 Uhr in Maria Rosenkranz Seckbach

18.00 Uhr in der ev. Glaubenskirche

18.00 Uhr in Sankt Josef Bornheim

Vorankündigung

Frauen schweigen in der Kirche nicht länger: Es ist Zeit zu reden und Position zu beziehen zur Frauenfrage – auch in St. Josef!

Maria 2.0 steht daher im Blickpunkt unseres ersten Frauensalons, der ein offenes Gesprächsforum mit interessanten Gästen bietet:

**Frauensalon am Freitag, 13. März, 17.30 Uhr
in der Kirche Maria Rosenkranz Seckbach,**

Wilhelmshöher Straße 67 (Mariensaal)

Nähere Informationen folgen, Termin bitte schon mal vormerken!

Gabriela v. Melle

Patrozinium des Hl. Josef

Wir feiern unser Patrozinium der Pfarrei St. Josef im Festgottesdienst am Donnerstag, 19. März, um 18.30 Uhr.

Anschließend Möglichkeit zur Begegnung im Josefsaal (Berger Str. 135).

Alle Kirchorte sind herzlich eingeladen nach St. Josef zukommen!

IMPRESSUM

KATH. PFARREI ST. JOSEF FRANKFURT AM MAIN

Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 10

Fax: 069. 40 56 588 15

info@stjosef-frankfurt.de

www.stjosef-frankfurt.de

Mo – Mi: 10.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr

Do: 10.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 19.00 Uhr

Fr: 10.00 – 13.00 Uhr

Kontoverbindung

IBAN: DE40 5005 0201

0200 4106 36

BIC: HELADEF1822

Frankfurter Sparkasse

V.i.S.d.P.: Pfarrer

Markus Schmidt

KIRCHORTE

SANKT JOSEF BORNHEIM

Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 10

MARIA ROSENKRANZ SECKBACH

Wilhelmshöher Straße 67
60389 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 90

HEILIG GEIST RIEDERWALD

Schäfflestraße 19
60386 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 70

HERZ JESU FECHENHEIM

Alt Fechenheim 54
60386 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 80

Tu auf Deinen Mund für die anderen

Aus Anlass der alljährlich stattfindenden Woche der Brüderlichkeit findet in Verbindung mit den einmalig stattfindenden Feierlichkeiten zum

100-jährigen Bestehen der Budge-Stiftung die traditionelle christlich jüdische Andacht in diesem Jahr im Henry und Emma Budge-Stift (Wilhelmshöher Straße 279. 60389 Frankfurt am Main) statt

Mittwoch, 16. März, um 18.00 Uhr

Gestaltet von den Seelsorgern der Budge - Stiftung Rabbiner Andrew Steiman, Pfarrerin Melanie Lohwasser und Pfr. Joseph Anumnu. Orgel: Udo Lorenz

Frankfurt liest ein Buch

Die Bücherei Herz Jesu beteiligt sich wieder an der Leseaktion „Frankfurt liest ein Buch“. In diesem Jahr steht dabei das Buch „Rosemarie“ von Erich Kuby im Mittelpunkt. Am Freitag, 8. Mai, findet dazu ein Literaturgespräch statt. Bereits seit dieser Woche kann das Buch in der Bücherei entliehen werden.

Susanne Gfrörer

Ökumenisches Abendlob am Sonntag

Seit den Anfängen der Kirche versammeln sich Christen an den Eckpunkten des Tages, um Gott zu loben und seinen Segen zu erbitten.

Wir schließen uns dieser Gebetsgemeinschaft an und laden alle, die sich angesprochen fühlen, zu einem monatlichen Abendgebet ein.

Leitung: Mitglieder aus dem Netzwerk „Ökumenisches Stundengebet“

Ort: Heilig Kreuz, Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität (Kettelerallee 45)

Termine: 29. März, 26. April, 31. Mai, 28. Juni, 30. August, 27. September, 25. Oktober, 29. November, 27. Dezember

Beginn 18.00 Uhr, Ende 18.30 Uhr